

Als  
Der Hoch-Edelgebohrne Herr /  
S S R R

Christoph Heinrich

Kreiesleben /

J. V. Doct.

wie auch

Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. zu Sachsen-Gotha und  
Altenburg Hochverordneter Cammer- und Berg-Rath /

nach Göttlicher Fügung  
sich mit der

Hoch-Edlen / Hoch-Ehr- und Tugendreichen

S S S S S S R

Susanen Elisabethen

Tit.

Herrn Daniel Bökens /

Berühmten Kauf- und Handels-Herrns zu Leipzig /

ältesten Jungfer Tochter

den 28. Maij 1725.

vermählete /

sollten ihre hergliche Bey-Freude über dieser höchsterwünschten Vereinigung  
zu bezeigen / diese Zeilen überschicken

Des Herrn Cammer-Raths

sämmliche treu-ergebenste annoch lebende Sechs Brüder  
und eintzige Schwester.

Eisenberg / druckts Joh. Zacharias Fleischer / Buchdr. daselbst.





**S** stehet unter andern  
 Schätzen  
 Die eines jeden Menschen  
 Stand  
 Durch Gottes gute See-  
 gen-Hand  
 Auf festen Grund des Glü-  
 ckes setzen /

Ein Tugendhaftes Eh-Gemahl  
 Wohl billig in der ersten Zahl.

Gott hat den Ehstand zwar gegründet /  
 Doch läßt er dem Menschen frey /  
 Wer vor ihm auszuwehlen sey /  
 Wer nun ein frommes Eh-Weib findet /  
 Der findet sich ein solches Gut /  
 Dabey sein halbes Glück ruht.

Sie

Sie pfleget in den bösen Tagen  
Allstets um ihren Mann zu seyn/  
Und will bey trüben Sonnenschein  
Nach ihrer Art die Last mit tragen/  
Bestrahlt ihn aber Glück und Heil/  
So nimmt sie auch an solchen Theil.

Er hat **Herr Bruder** / das Vergnügen/  
Daß bey so hohen Stand und Glück  
Nach Gottes weisen Rath-Geschick  
Die Ehstands Fata sich so fügen/  
Wie es sein eigener Wunsch bestellt/  
Und seinem Herzen wohlgefällt.

Denn einmahl sich beglückt vermählen/  
Das nennet man schon billig viel/  
Jedoch das andre mahl das Ziel  
Des wahren Glückes nicht verfehlen/  
Ist GOTT und sein gesetzter Rath  
Nicht aber unsrer Weißheit That.

Drum da Er seine erste Ehe  
Auf wahrer Tugend Gold gesetzt/  
Und sich daran mit Lust ergeht/  
Auch ietzt die feltne Glückes-Höhe  
Durch diese zweyte Eh erlangt/  
Und mit der Edlen Gözin prangt;

In

In der sich alle Seltenheiten  
Die ihr der Himmel anvertraut/  
Die schöne Wohnung aufgebaut:  
So müssen wir zu diesen Zeiten  
Sein Glück mit vielen Freuden sehn/  
Und es mit frohem Wuntsch erhöhn.

GOTT/ der selbst Freyers-Mann gewesen/  
Und beyder Herzen so vereint/  
Der woll/ was Ihnen nützlich scheint/  
Nach seiner Weißheit auch erlesen/  
Und geben/ was zu dieser Zeit  
Der Freund in frohen Wünschen streut.

Er segne Ihre Ehstands-Stunden/  
Und überschütte Ihre Brust  
Mit ganz vollkommener Seegens-Lust/  
Daß Sie mit Glückes Glantz umwunden/  
Nichts/ als die Freuden-Sonne sehn/  
Und als auf lauter Rosen gehn.



Kapsel 78 N 12 [120]

X3008401

Als  
Der Hoch-Edelgeborne Herr /  
S E R R

Christoph Heinrich

Breiesleben /

J. V. Doct.

wie auch

Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. zu Sachsen-Gotha und  
Altenburg Hochverordneter Cammer- und Berg-Rath /  
nach Göttlicher Fügung

sich mit der

Hoch-Edlen / Hoch-Ehr- und Tugendreichen

S E S E S R

Susannen Elisabethen

Tit.

Herrn Daniel Bökens /

Berühmten Kauf- und Handels-Herrns zu Leipzig /

ältesten Jungfer Tochter

den 28. Maij 1725.

vermahlete /

solten ihre hergliche Bey-Freude über dieser höchstverwünschten Vereinigung  
zu bezeigen/ diese Zeilen überschicken

Des Herrn Cammer-Raths

sämmtliche treu-ergebenste amnoch lebende Sechs Brüder  
und einzige Schwester.

Eisenberg / druckts Joh. Zacharias Fleischer / Buchdr. daselbst.



Kapsel 78 N 12 [120] AK

